

Außergewöhnliche

Zeiten
Lösungen
Partnerschaften
Menschen

Jahresbericht 2021

Cargill wurde aufgebaut, um der Welt zu helfen, gut durch diese außergewöhnlichen Zeiten zu kommen.

Brief an die Stakeholder

Die Herausforderungen, die das vergangene Jahr mit sich gebracht hat, wurden mit vielen Worten beschrieben: beispiellos, historisch und unvergesslich. Aber wenn wir darüber nachdenken, was wir gemeinsam erreicht haben, dann war dieses Jahr etwas ganz Besonderes.

Unser Geschäftsjahr begann im Juni letzten Jahres mit einer enormen globalen Unsicherheit, da die COVID-19-Pandemie die Funktionsweise der Märkte, die Nahrungsmittelproduktion und das Leben und Arbeiten in der Welt kontinuierlich veränderte. Darüber hinaus machten rassistische Ungerechtigkeiten wie der Mord an George Floyd in unserem Hauptsitz in Minneapolis kurz vor Beginn des Geschäftsjahres deutlich, dass der Status quo nicht akzeptabel ist. Und das ganze Jahr über hat die sich in Echtzeit entfaltende Realität des Klimawandels die Dringlichkeit des Aufbaus einer nachhaltigeren Wirtschaft, auch in der Lebensmittel- und Landwirtschaft, deutlich gemacht.

Trotz der Schwierigkeit, diese und andere Probleme gleichzeitig zu bewältigen, war es ein Jahr der Hoffnung. Wir sind unglaublich stolz darauf, wie unsere Teams unseren Kunden, Partnern und sich gegenseitig durch schwierige Umstände geholfen haben und gemeinsam gestärkt aus diesem außergewöhnlichen Jahr hervorgegangen sind.

Intelligentes, nachhaltiges Wachstum

134,4 Milliarden Dollar Umsatz, ein Anstieg von 17%

Unsere Strategie für die Zukunft von Cargill beginnt damit, dass wir uns bei allem, was wir tun, noch stärker am Kunden orientieren. In diesem Geschäftsjahr hat die Widerstandsfähigkeit unserer Teams dazu beigetragen, dass unsere Kunden ihre Restaurants geöffnet, die Regale gefüllt und die Tiere gefüttert halten konnten. Dies gab uns die Möglichkeit, hervorragende Ergebnisse zu erzielen, mit einem Gesamtumsatz, der um 17 % auf 134,4 Mrd. USD stieg. Wir gehen in das neue Jahr mit einem klaren Wachstumsplan, einer gesunden Bilanz und einer Reihe von starken Fähigkeiten, die uns die Möglichkeit geben, in einem sich ständig verändernden Umfeld mehr für unsere Kunden zu tun.

Wir haben ein Unternehmen für Spezialkosmetik-Inhaltsstoffe erworben, das uns die Möglichkeit gibt, den weltweit führenden Kosmetikmarken nachhaltigere, aus der Natur gewonnene Lösungen anzubieten. Und wir haben in bahnbrechende Start-ups investiert, darunter solche, die die Gesundheit und Abwehrkräfte von Säuglingen und Kindern verbessern sollen.

In unserem gesamten Portfolio konzentrieren wir unsere Innovationskraft darauf, nachhaltigere Möglichkeiten zu finden, um Kunden, Verbrauchern und der Gesellschaft die Güter zu liefern, die sie benötigen. Wir helfen Bergbauunternehmen, kohlenstoffneutrales Eisenerz zu liefern. Wir erforschen neue Technologien, um eine kohlenstofffreie Schifffahrt Wirklichkeit werden zu lassen. Wir schaffen köstliche pflanzliche Alternativen zu Fleisch und machen gleichzeitig das Fleisch selbst sicherer, humaner und umweltfreundlicher. Wir investieren in Kohlenstoffmärkte, um die Emissionen für unsere Kunden und uns selbst zu reduzieren und Landwirten und Viehzüchtern neue Einnahmequellen zu erschließen. In diesem Zusammenhang treiben wir die Einführung regenerativer landwirtschaftlicher Verfahren auf Millionen von Hektar voran.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Wir haben Fortschritte bei der Erfüllung unserer Klimaverpflichtung gemacht, unsere absoluten betrieblichen Emissionen bis 2025 um 10% zu reduzieren.

Millionen Tonnen CO₂e-Emissionen, die im weltweiten Betrieb ausgestoßen wurden



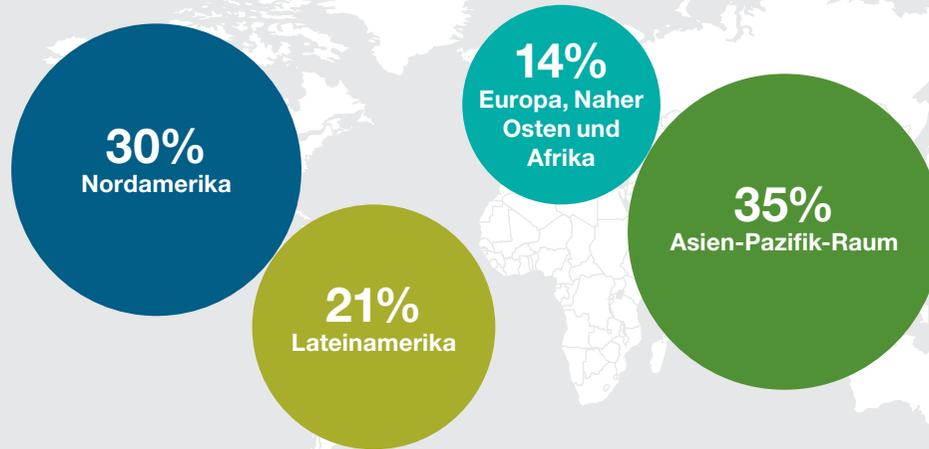
Wir haben Fortschritte bei der Erfüllung unserer Verpflichtungen im Bereich Wasser gemacht

Wir haben uns verpflichtet, bis 2030 eine nachhaltige Wasserbewirtschaftung in allen vorrangigen Wassereinzugsgebieten zu erreichen. Wir haben Projekte in 19 vorrangigen Wassereinzugsgebieten gestartet und haben unser Ziel in vier erreicht

52% Fortschritt bei der Umsetzung der Anforderungen des Wasserbewirtschaftungsprogramms in allen vorrangigen Einrichtungen bis 2025

Um mehr über unsere Klima- und Wasserziele zu erfahren, besuchen Sie bitte die CDP-Antworten in unserem [Reporting Hub](#).

Mitarbeiter nach Regionen



Den Menschen in den Mittelpunkt stellen

Erreichte Lohngleichheit zwischen Männern und Frauen

im Durchschnitt der Beschäftigten weltweit*

Ohne die qualifizierten Mitarbeiter, die unser globales Team bilden, könnten wir dies alles nicht tun. Die Geschichte von Cargill ist auch ihre Geschichte.

Ein Teil unserer Unternehmensstrategie umfasst klare Ziele und Pläne dafür, wie Vielfalt, Gerechtigkeit und Inklusion (Diversity, Equity & Inclusion (DEI)) uns dabei helfen wird, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das Innovationen fördert und die Bedürfnisse unserer Kunden widerspiegelt.

Aus diesem Grund haben wir es uns zur Priorität gemacht, in diesem Geschäftsjahr eine geschlechtsspezifische Lohngleichheit* zu erreichen; wir schließen uns der OneTen Coalition an, um in den nächsten 10 Jahren 1 Million

Afroamerikaner einzustellen; und wir binden DEI in alles ein, was wir tun - von der Art und Weise, wie wir Stellenbeschreibungen verfassen, über die Vielfalt der Zulieferer bis hin zu Investitionen in unsere Gemeinden. Indem wir den Menschen in den Mittelpunkt stellen, schaffen wir ein Umfeld, das es unseren Kollegen ermöglicht, den Kunden in den Mittelpunkt zu stellen.

Die Welt nähren

110,5 Millionen Dollar
an wohltätigen Spenden in 56 Ländern

Über unsere Geschäftstätigkeiten hinaus verstärken wir unsere Wirkung durch Partnerschaften und Unternehmensbeiträge. In außergewöhnlichen Zeiten wie diesen wissen wir, dass dies wichtiger denn je ist.

Um eine nachhaltige Entwicklung für die Menschen in der Welt zu erreichen, ist eine Zusammenarbeit auf der Grundlage gemeinsamer Werte erforderlich. Wir unterstützen im vollem Umfang die U.N. Global Compact und seine Initiativen und Richtlinien zu Menschenrechten, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung. Ausführlichere Informationen zu unseren Verpflichtungen und Fortschritten in Bezug auf die Lieferketten mit hoher Priorität und die wesentlichen Themen in unseren Geschäftsbereichen finden Sie auf unserer [Website](#).

Wir freuen uns darauf

Ein Bereich, in dem wir dieses Jahr weit hinter unseren Erwartungen zurückgeblieben sind, war die Sicherheit: Wir haben im Laufe des Jahres sechs Menschen durch tödliche Unfälle verloren, was inakzeptabel ist. Die Sicherheit aller Mitarbeiter bei Cargill ist unser wichtigstes Ziel, und wir werden nicht ruhen, bis wir unser Ziel von null Personenschäden erreicht haben. Unsere Kultur, die Gefahren, die wir sehen, offen anzusprechen, zusammen mit sichereren Kontrollen und einer stärkeren Konzentration auf die Risikominderung bei unseren gefährlichsten Aufgaben wird uns helfen, dieses Ziel zu erreichen.

In den letzten Monaten haben wir mehrere Veränderungen im [Führungsteam](#) von Cargill bekannt gegeben. Wir freuen uns auf die neuen Perspektiven und das umfangreiche Fachwissen sowohl der neuen Mitarbeiter als auch derjenigen, die neue Aufgaben übernehmen. Wir möchten uns bei David Dines und Frank van Lierde bedanken, die nach drei Jahrzehnten an der Spitze des Unternehmens ihren Rückzug aus dem Team angekündigt haben.

Schließlich begrüßten wir Dr. Omar Ishrak, den ehemaligen Vorstandsvorsitzenden und CEO von Medtronic, im Vorstand von Cargill. Seine Erfolgsbilanz beim Aufbau diverser Teams und der Erschließung neuer Wachstumsmärkte, insbesondere in Asien, wird bei der Verfolgung unserer strategischen Ziele von unschätzbarem Wert sein.

An alle Mitglieder des Cargill-Teams, unsere Kunden und unsere anderen Partner: Wir danken Ihnen für die Möglichkeit, in diesen außergewöhnlichen Zeiten mit Ihnen zusammenzuarbeiten. Wir sind stolz auf das, was wir im vergangenen Jahr gemeinsam erreicht haben, und freuen uns darauf, noch mehr zu tun. Bleiben Sie sicher, gesund und stark.



David MacLennan
Vorstandsvorsitzender und
Chief Executive Officer

David MacLennan

9. August 2021



Brian Sikes
Chief Operating Officer und
Chief Risk Officer

Brian Sikes

*Nach Berücksichtigung geeigneter Faktoren, von denen erwartet wird, dass sie das Gehalt einer Person beeinflussen, wie z. B. Land, Jobfamilie, Gehaltsgruppe und Betriebszugehörigkeit, werden Männer und Frauen in eingestufteten Funktionen, die die gleiche oder im wesentlichen ähnliche Arbeit verrichten, im Durchschnitt gleich bezahlt. In die letzte Analyse wurden alle Mitarbeiter einbezogen, mit Ausnahme derjenigen, die im Handel und im Verkauf tätig sind und Provisionen oder direkte Anreize erhalten.

Wir liefern unseren Kunden auf der ganzen Welt außergewöhnliche Lösungen.

Wir passen uns an, um die Lebensmittelversorgungskette in Gang zu halten

Als COVID-19 die Lieferketten überall durcheinanderbrachte, machten sich Lebensmittelhersteller und Restaurantbesitzer Sorgen, ob sie genügend Zutaten bekommen würden, um ihre Kunden zu bedienen. Die Teams von Cargill arbeiteten rund um die Uhr, um unsere Kunden zu beliefern. Wir wurden von McDonald's dafür ausgezeichnet, dass wir dafür gesorgt haben, dass ihre wichtigsten Produkte - Rindfleisch in den USA und Chicken Nuggets in Asien - auf der Speisekarte blieben. ARCOP, die Lieferkettenkooperative von Arby's, zeichnete uns mit dem Red Hat Award für die Versorgung ihrer Restaurants mit Roastbeef, Truthahn und Frittieröl aus. Und Taco Bell zeichnete uns dreimal dafür aus, dass wir seine Restaurants mit gewürztem Rinderhackfleisch und Steakfleisch versorgen.

Überall auf der Welt halfen wir unseren Kunden, das zu bekommen, was sie brauchten - genug Sojaschrot für Wens, den größten Hersteller von gelben Hühnern und Schweinen in China; genug Weizen und Pflanzenöle für Alicorp, den größten Lebensmittelhersteller in Peru; und genug Kakao und Schokolade, um den europäischen Backwarenherstellern zu helfen, die wachsende Nachfrage des Einzelhandels zu decken.



64 Millionen Eier

Als die weltweite Nachfrage nach Lebensmittelzutaten im Gastronomiebereich während der Pandemie zurückging, half Cargill dabei, die Lieferungen dorthin zu lenken, wo sie am dringendsten benötigt wurden: in den Einzelhandel. Wir arbeiteten mit US-Lebensmittelkunden zusammen, um mehr als 64 Millionen Schaleneier neu zu verpacken und über den Einzelhandel zu verkaufen.

Fleischwaren zum Mitnehmen

Frisch aufgeschnittenes Feinkostfleisch ist bei den US-Verbrauchern eine beliebte Wahl für die Mittagspause. Mit dem Anstieg der Nachfrage in diesem Jahr stiegen auch die Herausforderungen für die Einzelhändler. Cargill befragte die Verbraucher nach ihren bevorzugten Wahlmöglichkeiten und stellte den Einzelhändlern vorgeschchnittenes, kauffertiges Feinkostfleisch zum Mitnehmen zur Verfügung, um die Bedürfnisse der Kunden zu erfüllen.



Innovative Proteine auf Pflanzenbasis

Cargill bringt sein Fachwissen aus allen Geschäftsbereichen zusammen, von der Formulierung über die Inhaltsstoffe bis hin zur Herstellung, um die Kunden auf dem schnell wachsenden Markt für alternative Proteine besser bedienen zu können. Wir haben pflanzliche Alternativen zu Hühner-, Rind-, Schweinefleisch und Meeresfrüchten entwickelt, die jetzt im Einzelhandel, in der Gastronomie und im E-Commerce vertrieben werden. Wir sind der größte Anbieter von Eigenmarken in den USA und haben eine bedeutende Marktstellung in China.

Förderung der Nachhaltigkeit von Lachs

Da die Nachfrage nach Fisch und Meeresfrüchten weltweit steigt, wollen die Lachszüchter die Meere schützen, die ihre Lebensgrundlage sind. Als Beitrag dazu hat Cargill **SeaFurther™ Sustainability** gestartet, eine Initiative, die ihnen helfen wird, gesunden, nahrhaften Fisch mit nachhaltigerem Futter zu produzieren. Wir wollen den Lachszüchtern dabei helfen, den ökologischen Fußabdruck ihres Fisches bis 2030 um 30% zu verringern.

SeaFurther wird dazu beitragen, der Fischindustrie 2 Milliarden Kilogramm CO2 einzusparen, was dem Entfernen von mehr als 400.000 Autos von der Straße in einem Jahr entspricht



Tausende von Erkenntnissen

Hot Take ist die neue digitale Plattform von Cargill, die Marken aus den Bereichen Foodservice und verpackte Konsumgüter ein schnelles und flexibles Feedback zu ihren Produkten gibt, um die Entwicklung zu beschleunigen. Das Verfahren ist einfach und unterhaltsam und ähnelt eher einem kurzen Quiz als einer formellen Umfrage. Tausende von Verbrauchern haben ihre Lieblingszutaten bewertet und ihre Meinung zu Produkten kundgetan, um Rabatte und Belohnungen für ihre Einschätzung zu erhalten.



Die Schweineherde der Shengwang Farm in China ist durch den Einsatz unseres Futters, unserer Diamond V Darmgesundheitszusätze und unserer Datenmanagementsysteme in neun Jahren so stark gewachsen.

60%

geringerer
ökologischer
Fußabdruck

Eversweet®, der neueste Stevia-Süßstoff von Cargill und DSM, wird durch ein innovatives Fermentationsverfahren hergestellt, das weit weniger Land und Wasser verbraucht als Stevia, das durch Bioumwandlung produziert wird.



21 Millionen Dollar für neue Ideen

Das 21 Millionen Dollar teure House of Chocolate von Cargill wird seinen Kunden, zu denen die weltweit führenden Schokoladenhersteller und Gourmet-Chocolatiers gehören, helfen, neue Ideen zu entwickeln, um die Verbraucher zu begeistern. Der Grundstein für das hochmoderne Schokoladenerlebniszentrum wurde dieses Jahr gelegt. Nach der Eröffnung im Jahr 2022 werden die Kunden die Möglichkeit haben, gemeinsam mit den Schokoladenexperten von Cargill neue Produkte zu entwickeln, zu sehen, wie Konzepte in unserer Pilotanlage zum Leben erweckt werden, und ihr Schokoladenwissen durch eingehende Schulungen zu verbessern.

Um Ideen zu entwickeln, die die Welt verändern, haben wir außergewöhnliche Partnerschaften aufgebaut.

Schutz der Wälder und der einheimischen Vegetation

Der Erhalt der Wälder bei gleichzeitiger Unterstützung des Lebensunterhalts der Landwirte ist entscheidend für unsere Fähigkeit, eine wachsende Weltbevölkerung nachhaltig zu ernähren. Nirgendwo ist dies mehr der Fall als in Südamerika, wo einige der wichtigsten Biome der Welt zu finden sind. Um die Abholzung von Wäldern in unseren Sojalieferketten zu beenden, haben wir 30 Millionen Dollar für die Einrichtung des Land Innovation Fund for Sustainable Livelihoods bereitgestellt. Wir haben Chemonics International mit der Verwaltung des Fonds und mit der Gestaltung eines integrierten Projektportfolios beauftragt.

Jetzt werden in der gesamten Region Projekte mit Partnern durchgeführt. So wählte die Innovationsplattform AgTech Garage sechs Start-ups für die Finanzierung, das Mentoring und die technische Unterstützung aus. Diese Innovatoren erforschen alles Mögliche, von der Fernüberwachung der Baumgesundheit über die mengenmäßige Bestimmung von Kohlenstoff in der Sojalieferkette bis hin zum Einsatz künstlicher Intelligenz zur Verhütung von Waldbränden (siehe das Bild unten). (Foto mit freundlicher Genehmigung von umgrauemeio)



Wir arbeiten gemeinsam an skalierbaren Lösungen, die zum Schutz von Millionen von Hektar Wald in Südamerika beitragen werden.



Wir revolutionieren die Seeschifffahrt

Die Welt braucht die Seeschifffahrt, um lebenswichtige Lebensmittel und Waren zu transportieren, doch dabei entstehen erhebliche CO₂-Emissionen. Cargill ist in vielen Bereichen führend bei der Dekarbonisierung der maritimen Industrie, u. a. durch die Erforschung des Windantriebs. Wir arbeiten mit Partnern zusammen, um innovative, energieeffiziente Technologien, die von Weltklasse-Yachtrennen inspiriert sind, mit Hilfe von EU-Mitteln aus dem Horizont 2020 Förderprogramm auf Massengutfrachter zu bringen.

-30% CO₂
Ideen wie riesige Segel mit festen Flügeln könnten die CO₂-Emissionen der Schüttguttschifffahrt erheblich reduzieren.



\$ 10,5 Millionen

Mit Geldmitteln von Cargill und unseren Kunden haben wir eine jahrzehntelange Partnerschaft mit CARE unterstützt, um das Leben der westafrikanischen Kakaobauern und ihrer Familien zu verbessern. In den Gebieten, in denen unsere Programme durchgeführt werden, sind die Frauen stärker in die Entscheidungsfindung eingebunden, die Ernährungslage hat sich verbessert, und die Infrastruktur wird durch Aktionspläne der Gemeinden gestärkt.

Verhütung von Krankheiten

Neu auftretende Infektionskrankheiten und Antibiotikaresistenzen gehören zu den größten Bedrohungen für die menschliche Gesundheit weltweit, doch die Gesunderhaltung von Nutztieren kann das Risiko verringern. Zu diesem Zweck hat die US-Behörde für internationale Entwicklung ein von Cargill geleitetes Konsortium ausgewählt, das die Tierhaltung in Afrika und Asien stärken soll. Im Rahmen des auf fünf Jahre angelegten Projekts TRANSFORM (Transformational Strategies for Farm Output Risk Mitigation) werden unsere Tiergesundheitsforscher und andere Experten die Datenüberwachung, den Einsatz antimikrobieller Mittel und die Praktiken in landwirtschaftlichen Betrieben verbessern, um Nutztieren ein gesünderes Leben zu ermöglichen und die globale Gesundheitssicherheit zu erhöhen.

4,1 Million

Weltweite Teilnahme an unseren Schulungen für Landwirte zu nachhaltigen landwirtschaftlichen Praktiken seit 2017, mit dem Ziel, bis 2030 10 Millionen Teilnehmer zu erreichen



Gemeinsam mit den Landwirten erreichen wir mehr

Regenerierung von 4 Millionen Hektar Land

Regenerative landwirtschaftliche Verfahren haben alle möglichen Vorteile, von der Verbesserung der Wasserqualität und der Bodengesundheit über die Reduzierung und Bindung von Kohlenstoff bis hin zu höheren Einkommen für die Landwirte. Deshalb arbeiten Cargill und unsere Partner mit Landwirten zusammen, damit sie diese Verfahren bis 2030 auf 4 Millionen Hektar nordamerikanischer Reihenkulturen anwenden können.

Landwirte wie Lance und Heidi Lillibridge haben die Auswirkungen auf ihren 800 Hektar Land in Iowa gesehen. Sie haben mit der streifenweisen Bodenbearbeitung, der Schutzpflanzungen und der Überwachung der Bodennährstoffe begonnen. Jetzt ist ihr Boden gesünder, sie brauchen weniger Dünger und die Erosion ist viel geringer.

Aufbau einer ökologischen Lieferkette

Als Bell & Evans mehr ökologische Futtermittelzutaten für seine hochwertigen Geflügelprodukte in Nordamerika benötigte, wandte sich das Unternehmen an Cargill. Die Umstellung auf den ökologischen Landbau in dem Umfang, den Bell & Evans benötigte, wäre nicht einfach gewesen: 20.000 Hektar wurden innerhalb weniger Jahre umgestellt - das weltweit größte Programm dieser Art.

Unsere Beziehungen zu den Landwirten geben uns die Möglichkeit, dies zu tun. Wir bitten sie, jeweils eine begrenzte Anzahl von Hektar anzumelden, um ihnen die Umstellung auf ökologische Verfahren zu erleichtern. Und wir bringen sie mit Experten des Rodale-Instituts zusammen, um technische Unterstützung zu leisten.

-1,7 Mio. Tonnen CO₂e

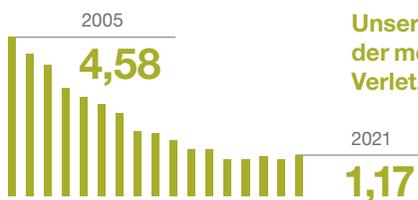
Unsere Nachhaltigkeitsinitiative BeefUp arbeitet mit Landwirten und Viehzüchtern zusammen, um die Emissionen in unserer nordamerikanischen Rindfleischlieferkette bis 2030* um 30% zu senken. Die bisher eingeleiteten Projekte werden schätzungsweise 1,7 Millionen Tonnen CO₂-Äquivalent reduzieren oder binden, indem sie 1.600 Hersteller und einige unserer größten Kunden ansprechen.

* gemessen pro Pfund, ausgehend vom Referenzwert von 2017

Wir sind stärker als je zuvor, weil wir außergewöhnliche Mitarbeiter haben.

Die Sicherheit unserer Mitarbeiter

Während der gesamten Pandemie haben wir uns von unseren Werten leiten lassen - die Menschen an die erste Stelle zu setzen und das Richtige zu tun. Wir haben uns um die Sicherheit unserer Teams bemüht, indem wir persönliche Schutzausrüstung und Desinfektionsmittel beschafft, Testprotokolle an den Standorten erstellt und, wenn möglich, Fernarbeit eingeführt haben. Bis heute sind Tausende von Mitarbeitern unserer Produktionsstätten durch Institutionen an den Standorten und Partnerschaften mit lokalen Gesundheitsbehörden gegen COVID-19 geimpft worden. Dennoch sind wir nicht vor den Auswirkungen des Virus gefeit, weder physisch noch emotional. Deshalb haben wir während der weltweiten Krise unsere Ressourcen für die psychische Gesundheit gefördert und uns darauf konzentriert, die Stigmatisierung der psychischen Gesundheit zu beseitigen. Unsere Mitarbeiter haben unglaubliche Widerstandsfähigkeit bewiesen und nicht nur die Pandemie, sondern auch Unwetter und Naturkatastrophen überstanden. Im Juni letzten Jahres haben wir einen Mitarbeiter-Katastrophenhilfefonds eingerichtet und bisher mehr als 12 Millionen Dollar in 24 Ländern verteilt, um unseren Kollegen und Kolleginnen in Not zu helfen.



Unsere Häufigkeitsrate der meldepflichtigen Verletzungen: 2005-2021*

0,10

bei Schwerverletzten und Todesfällen 2021, unsere niedrigste Rate aller Zeiten*



Mehr als 20 Millionen
Gesichtsmasken für Mitarbeiter eingekauft

Unterstützung für unsere Gemeinden

11,7 Million

an Geldmitteln in diesem Jahr speziell für die COVID-19-Hilfe in unseren Gemeinden

Unser Schwerpunkt liegt auf der Bekämpfung des Hungers, der Unterstützung von Gesundheits- und Sicherheitsbedürfnissen, und der Bewältigung von Herausforderungen in der Industrie. So haben wir beispielsweise mehr als 1,5 Millionen Dollar für die Unterstützung von Krankenhäusern, medizinischem Fachpersonal und gefährdeten Menschen in Indien gespendet. Als Impfstoffe auf der ganzen Welt verfügbar wurden, arbeiteten wir mit Organisationen wie dem ACT Accelerator Fund der U.N. und CARE zusammen, um Aufklärungskampagnen und eine gerechte Verteilung zu unterstützen.

*Häufigkeitsrate meldepflichtiger Verletzungen = (Gesamtzahl meldepflichtiger Verletzungen x 200.000)/Arbeitsstunden

Rate schwerer Verletzungen und Todesfälle (SIF) = (SIF meldepflichtige Verletzungen x 200.000)/Arbeitsstunden

Zu den meldepflichtigen SIF-Verletzungen gehören alle meldepflichtigen Verletzungen, die zum Tod oder zu dauerhaften lebensverändernden Verletzungen geführt haben oder führen können.

Förderung der Rassengleichheit in der Landwirtschaft

In Amerika gibt es 3,4 Millionen Farmer, und nur 2% von ihnen sind afroamerikanischer Herkunft. Um den Fortschritt bei der Rassengleichheit zu beschleunigen, hat Cargill in Partnerschaft mit zwei US-Organisationen die Black Farmer Equity Initiative gestartet: dem National Black Growers Council und 100 Viehzüchtern. Gemeinsam werden wir mit Kunden, gemeinnützigen Organisationen und anderen zusammenarbeiten, um die Beteiligung und die Rentabilität afroamerikanischer Landwirte zu erhöhen.

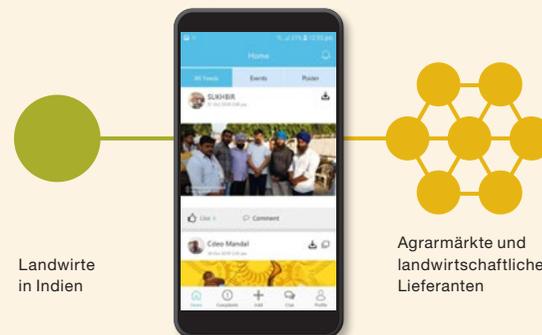
Auf dem Foto: Christi Bland und ihr Vater, James Bland Jr., betreiben in vierter Generation gemeinsam eine Reis- und Sojabohnenfarm in Mississippi. (Foto mit freundlicher Genehmigung von Brent Warren und DTN/Progressive Farmer)



Inspirierende Innovatoren

Um die Innovatoren unter uns zu fördern, haben wir einen internen Business Accelerator, Cargill EDGE (Entrepreneurial Digital Growth Engine), entwickelt. EDGE bietet Methoden, Governance und Finanzierung, um unsere Teams dabei zu unterstützen, digitale Unternehmen ins Leben zu rufen. Zu den Start-ups gehört Digital Saathi (hier abgebildet), eine Plattform zur Verbesserung der Lebensbedingungen von Landwirten, indem sie diese mit Ressourcen und Märkten in Indien verbindet.

Die im Februar 2021 eingeführte mobile App Digital Saathi hat bereits Tausenden von Landwirten geholfen, wertvolle Kontakte zu knüpfen.



100 Schulen

Als in diesem Jahr die Van Thanh-Grundschule eröffnet wurde, war dies die 100. Schule, die Cargill in den letzten 25 Jahren im ländlichen Vietnam gebaut hat. Jährlich ermöglichen wir 15.000 Kindern im Lande den Zugang zu einer hochwertigen Bildung.



Erreichen von 100 Millionen Menschen

Cargill und Heifer International haben ihre Hatching Hope-Partnerschaft auf Kenia ausgeweitet, mit dem ursprünglichen Ziel, die Ernährung und das Einkommen von 10 Millionen Menschen durch nachhaltige Geflügelproduktion zu verbessern. Hatching Hope hat sich zum Ziel gesetzt, bis 2030 weltweit 100 Millionen Menschen zu erreichen.

550+ zukünftige Führungskräfte

Im neunten Jahr seines Bestehens hat das Global Scholars Programm von Cargill bereits mehr als 550 Studenten aus den USA, Brasilien, China, Indien, Indonesien und Russland erreicht. Mehr als 375 Cargill-Mitarbeiter wurden zu Mentoren. In diesem Jahr waren Stipendiaten und Mentoren virtuell miteinander verbunden.



91% der Mitarbeiter gaben in unserer letzten Umfrage zum Engagement an, dass sie stolz darauf sind, bei Cargill zu arbeiten

31,8% der globalen Führungspositionen bei Cargill sind mit Frauen besetzt, gegenüber 25,2 % im Jahr 2015

Über Cargill

Unser Ziel ist es, die Weltbevölkerung auf sichere, verantwortungsvolle und nachhaltige Weise zu nähren.

Wir sind
155.000
Mitarbeiter

Beschäftigt in
70
Ländern

Mit mehr als
155
Jahren
Erfahrung

Versorgen die Kunden
in mehr als
125
Ländern

Unser Ziel ist es, der vertrauenswürdigste Partner für unsere Kunden in den Bereichen Nahrungsmittel, Landwirtschaft, Finanzen und Industrie zu sein.

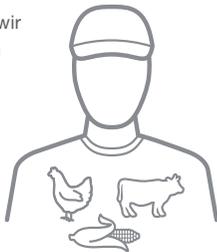


Unser Geschäft

Jeden Tag bringen wir Landwirte mit Märkten zusammen, Kunden mit Zutaten und Menschen und Tiere mit der Nahrung, die sie brauchen, um zu gedeihen.

Für Landwirte

Wir versorgen Landwirte mit Futtermitteln, anderen Beiträgen und Expertisen, und wir kaufen von ihnen Ernten und Vieh



Wir bieten unseren Partnern Erkenntnisse



Wir verwandeln Rohstoffe in Fertigwaren



Für Kunden

Wir liefern Fertigwaren an Kunden in den Bereichen Foodservice, Einzelhandel, verpackte Konsumgüter und Industriesektoren



Wir bewegen Produkte weltweit



Die Art und Weise, wie wir arbeiten

Unser integrierter Betriebsansatz ermöglicht es unseren Geschäftseinheiten, branchenführende Produkte und Dienstleistungen in ihren speziellen Branchen anzubieten und gleichzeitig aus der gesamten Welt der Cargill-Expertise zu schöpfen. Durch Spitzenfähigkeiten und -betriebsstätten liefern wir diese Expertise lokal, schnell und zuverlässig

überall, wo wir tätig sind. Unsere globalen Funktionen haben unsere Geschäftsbereiche darauf vorbereitet, dies effektiv und effizient zu tun, indem sie Prozessempfehlungen und Fachkompetenzen bereitstellen zu Themen, die uns, unsere Kunden und andere Partner betreffen.

Cargills Executive Team ist verantwortlich für die strategische Ausrichtung, die Talententwicklung und die finanzielle Gesamtleistung

des Unternehmens. Unter dem Vorstandsvorsitzenden und CEO Dave MacLennan vertreten die Mitglieder des Executive Teams alle Geschäftseinheiten von Cargill, sowie wichtige globale Funktionen. Sie nutzen eine Vielzahl von Erfahrungen sowohl innerhalb als auch außerhalb des Unternehmens, um zu führen und Ergebnisse zu erzielen.

Unsere Leitprinzipien

Ethisches Handeln ist der Schlüssel zu unserer langfristigen Strategie und unseren Beziehungen. Unsere sieben Leitprinzipien bilden den Kern unseres Verhaltenskodexes. Wir verlangen von allen Mitarbeitern und Auftragnehmern, dass sie ihnen folgen, und erwarten von unseren Lieferanten, dasselbe zu tun.

1. Wir halten uns an das Gesetz.
2. Wir führen unsere Geschäfte integer.
3. Wir führen unsere Bücher präzise und wahrheitsgetreu.
4. Wir halten unsere Geschäftsverpflichtungen ein.
5. Wir behandeln Menschen mit Würde und Respekt.
6. Wir schützen Cargills Informationen, Sachwerte und Interessen.
7. Wir verpflichten uns, als verantwortungsbewusste Weltbürger zu handeln.

Unser Ansatz zur Nachhaltigkeit

Unser Ziel ist es, die Welt auf sichere, verantwortungsvolle und nachhaltige Weise zu nähren. So definieren wir uns, deshalb existieren wir. Da die Welt vor außergewöhnlichen Herausforderungen steht - vom Klimawandel bis hin zur Nahrungsmittelknappheit - ist die Erfüllung unseres Daseinszwecks wichtiger denn je.

Unsere globale Nachhaltigkeitsstrategie setzt klare Prioritäten, die auf den wichtigsten Themen für unser Geschäft basieren. Wir haben dabei die Bereiche Klima, Land & Wasser und Menschen identifiziert, indem wir die ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen unserer verschiedenen Geschäftsbereiche und Lieferketten evaluiert hatten.

Wir treiben den Fortschritt in diesen Bereichen voran, und tun das, indem wir nachhaltige Praktiken auf Höfen und Äckern ansprechen, stimulieren und stärken, denn wir glauben, dass wir unsere Nachhaltigkeitsziele über die Landwirtschaft erfüllen werden.

Mit der Landwirtschaft helfen wir den Menschen und dem Planeten zu gedeihen.

Während sich die Welt gemeinsam an die Umsetzung der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung macht, ist unser Ansatz, dass viele der Lösungen für

die Herausforderungen, mit denen wir konfrontiert sind, genau dort zu finden sind, wo unser Lebensmittelsystem beginnt: In der Landwirtschaft.

Die Landwirtschaft kann eine Kraft für das Gute sein. Unser Ziel ist es, Landwirte und Arbeiter zu stärken, die lokale Gemeinschaften zu unterstützen, sichere und faire Arbeitsbedingungen zu fördern und sicherzustellen, dass die Lebensmittel für alle nahrhaft und ausreichend vorhanden sind.

Wir treiben auch Fortschritte bei Prioritäten voran, die unseren Planeten schützen und dazu beitragen, dass wir unser Geschäft auf nachhaltige Weise betreiben. Durch unsere Zusammenarbeit mit unseren wichtigsten Partnern, durch gemeinsame Initiativen

mit unseren Kunden und durch ständige Innovationen der Produkte und Dienstleistungen, die wir anbieten, sind wir bestrebt, wirkungsvolle Veränderungen zu schaffen, für die wir unsere Betriebsgröße und Reichweite nutzen.

Durch die Stärkung der landwirtschaftlichen Gemeinschaften, den Schutz des Bodens und die Regeneration unserer Böden werden wir die wachsende Bevölkerung nähren - sicher, verantwortungsbewusst und nachhaltig.





thrive



www.cargill.com

Cargill, Incorporated
P.O. Box 9300
Minneapolis, MN 55440

© 2021 Cargill, Incorporated.
Printed in U.S.A.

Cargill® Helping
the world
thrive